



Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz
Gräfstraße 79 60486 Frankfurt

Gräfstraße 79 · 60486 Frankfurt/Main
Telefon +49(0)69. 665 75-300
Telefax +49(0)69. 665 75-350

An die

- Mitglieder des Sozialpolitischen Ausschusses (SPA)
- Mitglieder des Präsidiums z.K.
- Landesinnungsmeister z. K.
- Mitglieder des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit z.K.
- Geschäftsführer/innen der Landes-Innungsverbände z.K.

Büro Berlin: Jägerstraße 5 10117 Berlin
Telefon +49(0)30. 209 117 14
Telefax +49(0)30. 206 799 53

RA Rainer Huke, Hauptgeschäftsführer
Telefon +49(0)69. 665 75-314
huke@farbe.de

13. November 2013

Lohntarifverhandlungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 13. November 2013 wurden mit der Kleinen Tarifkommission die Lohntarifverhandlungen ohne Annäherung fortgesetzt.

Die IG Bau hielt grundsätzlich an ihren Vorstellungen fest („ordentliche“ Lohnsteigerung oberhalb der Tarifierhöhung des Baugewerbes (3,2%), Lohnangleichung Ost / West). Trotz mehrerer Gesprächsrunden konnte über Laufzeit und Entgeltstufen keine Annäherung erzielt werden. Das Bestreben der Gewerkschaft bestand dabei darin, durch eine entsprechende Laufzeit die Tarifrunde zum einen wieder näher an die anderen Bau-Branchen heranzuführen und in das Frühjahr zu verlagern. Insgesamt stand am Ende seitens der Gewerkschaft eine Laufzeit von 18 bis 20 Monaten im Raum. Die Entgelterhöhung sollte nach Vorstellung der IG Bau in zwei Stufen erfolgen, wobei die erste Stufe eher eine sehr kurze und die zweite Stufe eine längere Laufzeit aufweisen sollte. Hinsichtlich der Steigerungsstufen wurde deutlich, dass sich die oben genannten Erwartungen wohl auf eine zwölfmonatige Laufzeit beziehen. Beim Mindestlohn wurde eine maximale Laufzeit von 24 Monaten genannt.

Die Arbeitgeberseite hat darauf hingewiesen, dass im Maler- und Lackiererhandwerk größere Sprünge mit der aktuellen wirtschaftlichen Situation – vor allem mit Blick auf die besondere Konkurrenz- und Preissituation der Branche – nicht vereinbar sind. Eine deutliche Tarifierhebung zu Beginn der Winterzeit wurde als äußerst problematisch gekennzeichnet. Ebenso wurde eine kurzfristige zweite Lohnerhöhung bereits im Frühjahr zurückgewiesen. Zugleich wurde aber deutlich gemacht, dass den Beschäftigten eine Lohnerhöhung nicht vorenthalten werden soll und dass in jedem Fall die Bereitschaft besteht, die bestehende Inflation auszugleichen. Hinsichtlich der weitergehenden Lohnforderungen der Gewerkschaft



Bundesverband
Farbe Gestaltung
Bautenschutz

Unternehmens- und Wirtschaftsverband
des Maler- und Lackiererhandwerks

wurde auf den dafür notwendigen Abstimmungsprozess verwiesen und die Fortsetzung der Verhandlungen zu einem neuen Termin angeboten. Es wurde dabei der 18. Dezember 2013 in den Raum gestellt, der allerdings von der IG Bau nicht bestätigt wurde. Eine Reaktion soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Es ist davon auszugehen, dass die IG Bau die aus ihrer Sicht enttäuschenden Gespräche zum Anlass nimmt, öffentlich Stellung zu beziehen. Es bestand innerhalb der Kleinen Tarifkommission darüber Einigkeit, dass die Arbeitgeberseite insbesondere mit Blick auf die fortzusetzenden Verhandlungen aktuell von öffentlichen Verlautbarungen absieht.

Mit freundlichen Grüßen

BUNDESVERBAND FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ

Bundesinnungsverband des Maler- und Lackiererhandwerks

Paul Laukötter
Vorsitzender SPA

RA Rainer Huke
Hauptgeschäftsführer